

## Feuerwehr St.Oswald größte Wehr des Bezirkes Judenburg



Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Jahresbericht unserer Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr dokumentieren. Die FF St.Oswald ist mit einer Mannschaftsstärke von 77 Personen, die größte Feuerwehr des Bezirkes Judenburg. Von den 77 Personen sind 58 aktive Mitglieder, 7 Jugendliche und weitere 12 Kameraden in der 2. Gruppe.

Im Jahr 2007 waren wir insgesamt 5.288 Stunden unserer Freizeit im Einsatz um für den Ernstfall, unsere Bevölkerung zu schützen. So hatten wir unter anderem 2 Brand- Einsätze, 9 technische Einsätze, 1 Schweißwache, vorbeugender Brandschutz, Ausbildungen, Übungen, Verwaltungstätigkeiten Kurse und 10 Veranstaltungen durchzuführen. Um für unsere Jugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu haben, wird die Feuerwehrjugend von unseren Jugendbetreuern hervorragend ständig weiter geschult und schneidet bei diversen Leistungsbewerben immer hervorragend ab.

Eine Feuerwehr ist nur so gut, wie die Ausbildung und das Material ist. So wurde jetzt zum ersten Mal eine so genannte Branddienstleistungsprüfung durchgeführt, bei welcher jeder Teilnehmer ganz genau wissen muß, welche Ausrüstung sich in welchem Teil des Fahrzeuges befindet. Diese Prüfung wurde von unserer teilnehmenden Gruppe in Bretstein erfolgreich abgelegt.

Unsere 2 Bewerbungsgruppen sind bei diversen Veranstaltungen mittlerweile im Bezirk Judenburg immer unter den ersten Plätzen zu finden. Dies ist aber nur durch hartes Training zu erreichen.

Eine äußerst anspruchsvolle und gefährliche Tätigkeit bei der Feuerwehr üben unsere Atemschutzträger aus. Nicht nur dass Sie körperlich topfit sein müssen, so ist eine präzise Arbeit äußerst wichtig, um im Ernstfall wieder heil nach Hause zu kommen. Um diese Einsatzbereitschaft herzustellen, sind immer wieder diverse Leistungsprüfungen, Gesundenuntersuchungen sowie Atemschutzübungen im Brandcontainer so genannte Flash- Over Übungen erforderlich.



Unsere Bewerbungsgruppen



Atemschutzleistungsprüfungsteilnehmer



Branddienstleistungsprüfungsteilnehmer

**FF St.Oswald: Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit**

## Neues Kleinlöschfahrzeug für FF St.Oswald



**Unsere Fahrzeugpatinen bei der Einweihung des neuen Kleinlöschfahrzeuges**

Nachdem unser alter KLF bereits im Jahr 1980 angekauft wurde und die sicherheitstechnischen Anforderungen nur mehr mit erheblichem finanziellen Aufwand hergestellt werden könnten, entschlossen wir uns für den Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeuges mit einem Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen. Den Ankauf des Fahrzeuges ermöglichte uns die Gemeinde St.Oswald-Möderbrugg sowie das Landes Steiermark welche immer ein offenes Ohr für unsere Ansuchen haben. Ca. 20% der Finanzierungskosten brachte die Feuerwehr St.Oswald an Eigenmitteln ein, somit ist das Fahrzeug voll finanziert.

Die Übergabe sowie die Einweihung des neuen Fahrzeuges durch Dipl. Ing. Wolfgang Andrecs wurde am 29.Juli 2007 im Rahmen einer grossen Feier durchgeführt, bei der Feuerwehrkameraden aus den Nachbarwehren sowie unserer Partnergemeinde Preußisch Oldendorf anwesend waren.



Im Sommer 2007 besuchten unsere Feuerwehr-Senioren das Magna-Steyr Werk in Graz. Nach einer interessanten Betriebsführung, bei welcher die Produktionsschritte für den Bau eines PKW ausführlich erklärt wurden, konnten sich unsere Senioren bei einer Jause noch stärken bevor es wieder mit dem Bus in die Heimat ging.

Am Ausflug nahmen teil:

Strohmeier Josef, Rinner Franz, Koini Mathias, Lercher Franz, Gruber Alois, Öffel Walter, Semlitsch Johann, Koini Benedikt, Meier Florian, Wolfinger Günter, Klammer Andreas, Stuhlpfarrer Heinz.

## Oswaldi-Stadl

Der Oswaldi- Stadl in St.Oswald wurde von unserer Gemeinde und der FF-St.Oswald errichtet. Die Feuerwehr St.Oswald hat mittlerweile 1.500 Arbeits- Stunden in die Errichtung sowie die laufende Erhaltung investiert. Mittlerweile hat sich der Oswaldi- Stadl zu einem Veranstaltungszentrum entwickelt und wird gerne für Feiern jeglicher Art genutzt. Von der FF St. Oswald ist bereits wieder der Eislaufplatz sowie eine Eisbahn errichtet worden und wir laden die Bevölkerung recht herzlich ein davon recht zahlreich Gebrauch zu machen.

**Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei der Bevölkerung für die laufende Unterstützung und wünscht frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2008**